# Landtag Nordrhein-Westfalen

13. Wahlperiode

Düsseldorf, 8. März 2001

# Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

- Drucksachen 13/400, 13/620 und 13/750 -

Landesbetriebe und Sondervermögen

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des Unterausschusses "Landesbetriebe und Sondervermögen" des Haushalts- und Finanzausschusses

## Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Haushaltsplanentwurfs 2001 wird, soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses "Landesbetriebe und Sondervermögen" gegeben ist, unverändert angenommen.

#### Bericht

#### A Allgemeines

Der Unterausschuss "Landesbetriebe und Sondervermögen" hat sich mit dem Haushaltsplanentwurf 2001 in seinen Sitzungen am 1. Februar 2001, 8. Februar 2001 und abschließend am 8. März 2001 befasst. In seine Beratungen hat er die 1. Ergänzungsvorlage der Landesregierung (Drucksache 13/620) und die 2. Ergänzungsvorlage (Drucksache 13/750) einbezogen.

Zur haushaltsmäßigen Umsetzung der Errichtung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung die Vorlage 13/554 vorgelegt, die in die Beratungen einbezogen wurde.

## B Abschließende Beratung am 8. März 2001

Zur abschließenden Beratung und Abstimmung am 8. März 2001 legte die F.D.P.-Fraktion die sich aus der **Anlage** ergebenden Änderungsanträge vor.

Die <u>F.D.P.-Fraktion</u> führte zu den **Anträgen 12/01 und 12/02** aus, die zusätzlichen Mittel seien für ein Sonderprogramm für Hochschulen vorgesehen. Dies sei ein politischer Schwerpunkt der F.D.P.-Fraktion.

Die <u>SPD-Fraktion</u> erklärte zum Antrag 12/01, bereits der vorhandene Ansatz in Höhe von 30 Mio. DM sei zur Hälfte für Maßnahmen an Hochschulen vorgesehen. Außerdem sei bei den Anträgen der F.D.P.-Fraktion keine Deckung erkennbar, so dass sie beide Anträge ablehnen werde.

Die <u>F.D.P.-Fraktion</u> ergänzte, die von ihrer Fraktion gestellten Erhöhungsanträge würden insgesamt gedeckt durch die Kürzung der Steinkohlesubventionen, die durch das EU-Verfahren gegen die WestLB erwartete Zahlung der WestLB an das Land sowie durch eine Globale Minderausgabe.

Die <u>CDU-Fraktion</u> erklärte, sie halte die von der antragstellenden Fraktion vorgesehene Deckung für nicht akzeptabel und werde sich aus diesem Grund bei der Abstimmung über beide Anträge der Stimme enthalten.

Die <u>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</u> begründete ihre Ablehnung der Anträge ebenfalls mit der vorgeschlagenen Deckung.

Der aus der Anlage ersichtliche Antrag 12/01 der Fraktion der F.D.P. wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion abgelehnt.

Der aus der Anlage ersichtliche Antrag 12/02 der Fraktion der F.D.P. wurde ohne weitere Aussprache mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

# C Gesamtabstimmung

Der Entwurf des Haushaltsplans 2001 (Drucksachen 13/400, 13/620 und 13/750) wurde, soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses "Landesbetriebe und Sondervermögen" gegeben ist, mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. unverändert zur 2. Lesung angenommen.

Günter Garbrecht (Vorsitzender)

Anlage Änderungsanträge der F.D.P.-Fraktion

Änderungsanträge der Fraktionen Im Haushalts- und Finanzausschuss zum Entwurf des Haushaltsplans 2001 zum Einzelplan 12

Personalhaushalt/Sachhaushalt	Abstimmungsergebnis	abgelehnt	SPD nein CDU Enthaltung F.D.P ja	Grüne nein						
	Antrag (evtl. Begründung)	Kapitel 12 700 - Sonderverniögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	Titel 519 11 - Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen -	Erhöhung des Baransatzes	Von 30.000.000 DM Um' 45.000.000 DM Auf 75.000.000 DM	Haushaltsvermerk:	1. Die Ausgaben finden im Umfang von 45.000.000 DM für die Instandsetzung und Modernsterung von Lehrräumen an Hochschuten Verwendung.	Begründung:	Ait den zusätzlichen Mitteln soll die Ausstattung der Räumlichkelten im Jereich von Forschung und Lehre an den Hochschulen verbessert werden.	
	Antragsteller (Fraktion/en)	FDP								
	Líd. Nr. des Antrags	12/01								

Abstimmungsergebnis	slehnt		F.D.P ja Grüne nein							
Antrag (evtl. Begriindung)	Kapitel 12 700 - Sondervermägen Bau- und Liegenschaftsbetrleb NRW - Ausgaben für Investitlonen	Titel 891 00 - Zuführung für Investitionen -	Einstellung eines Baransatzes	In Höhe von 200,000,000 DM	Haushalt svermerk:	1. Die Ausgaben finden für Hochschulbaumaßnahmen Verwendung.	Begründung:	Die Mittel dienen der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung der baulichen Substanz der Hochschulstandorte sowie der Errichtung und Erweiterung notwendiger neuer Hochschulgebäude für Forschungs- und Lehrzwecke.  Durch diese zusätzlichen Mittel soll die Jehr- und Forschungsinfrastruktur an den Hochschulen verbessert werden. Nur so kann die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wissenschaftslandschaft verbessert werden.		
Antragsteller (Fraktion/en)	FUP							•	-	
Lfd. Nr. des Antrags	12/03				•					